

Der Reichsführer-~~SS~~  
 Persönlicher Stab  
 Tgb.Nr. *A 19/185/42*  
 Bra/Bn

Feld-Kommandostelle, den 15. August 1942

Reichsführer- <del>SS</del>
106442
24.9

An den  
 Chef des ~~SS~~-Hauptamtes  
~~SS~~-Gruppenführer B e r g e r  
 B e r l i n

Lieber Gruppenführer !

Aus einem Brief des ~~SS~~-Untersturmführers Dr. R a s c h e r vom 9.8.1942 an den Reichsführer-~~SS~~ übersende ich Ihnen nachstehend einen Auszug mit der Bitte um Kenntnisnahme.

"1.) Entsprechend Ihrem Befehl vom 14.VII. mich mit Professor ~~Dr.~~ Thalbitzer - Kopenhagen in Verbindung zu setzen, fuhr ich am 2.VIII. nach Kopenhagen. Thalbitzer war ein ausgesprochener Mißgriff, da Edelkommunist und Volljude. Er gab keinerlei Auskunft über die Kältefragen. Leider erst auf der Rückreise wurde ich bekannt mit dem ~~SS~~-Hauptsturmführer Dr. med. Emil Petersen, dänische Waffen-~~SS~~. Dieser nannte mir eine ganze Anzahl Wissenschaftler in Dänemark, die über das Thema gearbeitet haben und forderte mich auf, nach Dänemark zu fahren, wenn er dort anwesend sei. Dr. Petersen bat mich, Ihnen folgendes vorzutragen: P. ist aufgefordert, die Versorgung und Betreuung der Hinterbliebenen von gefallenem dänischen, norwegischen und litauischen, finnischen ~~SS~~-Kämpfern durchzuführen.

Beantragender war ~~SS~~-Hauptsturmführer Berger, ~~SS~~-Führungshauptamt Kopenhagen. Standartenführer Schmidt in ~~SS~~-Fürsorgeamt "Ausland" Berlin betonte, bei Rücksprache mit Dr. Petersen ebenfalls die außerordentliche Notwendigkeit der Einsetzung eines dänischen ~~SS~~-Arztes für diese Aufgabe. Wie mir Petersen schrieb, entstehen bei den verschiedenen Ämtern, San-Amt, Kommandoamt etc. Verwaltungsschwierigkeiten,

welche

NA T-175/56/2570576

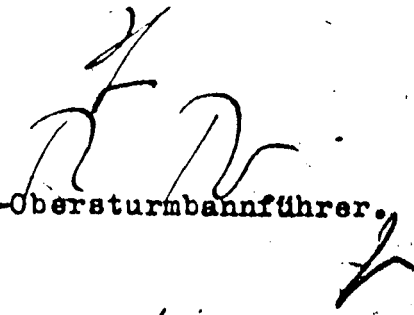
92/20

welche die Einsetzung eines Fürsorgeoffiziers für die Hinterbliebenen um Monate verzögern wird. Dr. P. bat mich, Sie, hochverehrter Reichsführer, zu bitten, daß diese für die dänischen Freiwilligen außerordentlich wichtige Angelegenheit baldigst wohlwollend gefördert wird. Dr. P. ist z.Zt. eingesetzt zum Deutschlernen im #-Lazarett Wien IV, Wiedener Gürtel 68.

2.) Peter Nielsen, Kopenhagen, wohl der Älteste lebende dänische Militär- und Zivilflieger mit amtlichem dänischen Flugschein Nr. 4. !! hat sich mit glühender Begeisterung, trotz seiner 63 Jahre zur Waffen-# für Verwendung an der Ostfront gemeldet. Er befindet sich z.Zt. Amt VI Berlin-Grünau. Ich glaube, daß sich die Tatsache, daß sich ein so alter Mann freiwillig meldet, welcher in dänischen Fliegerkreisen große Verehrung genießt, gut propagandistisch, besonders für das skandinavische Ausland verwerten läßt. "

Teilen Sie mir doch bitte zu beiden Punkten zur Unterrichtung des Reichsführer-# Ihre Stellungnahme mit.

H e i l   H i t l e r !

  
#-Obersturmbannführer.

